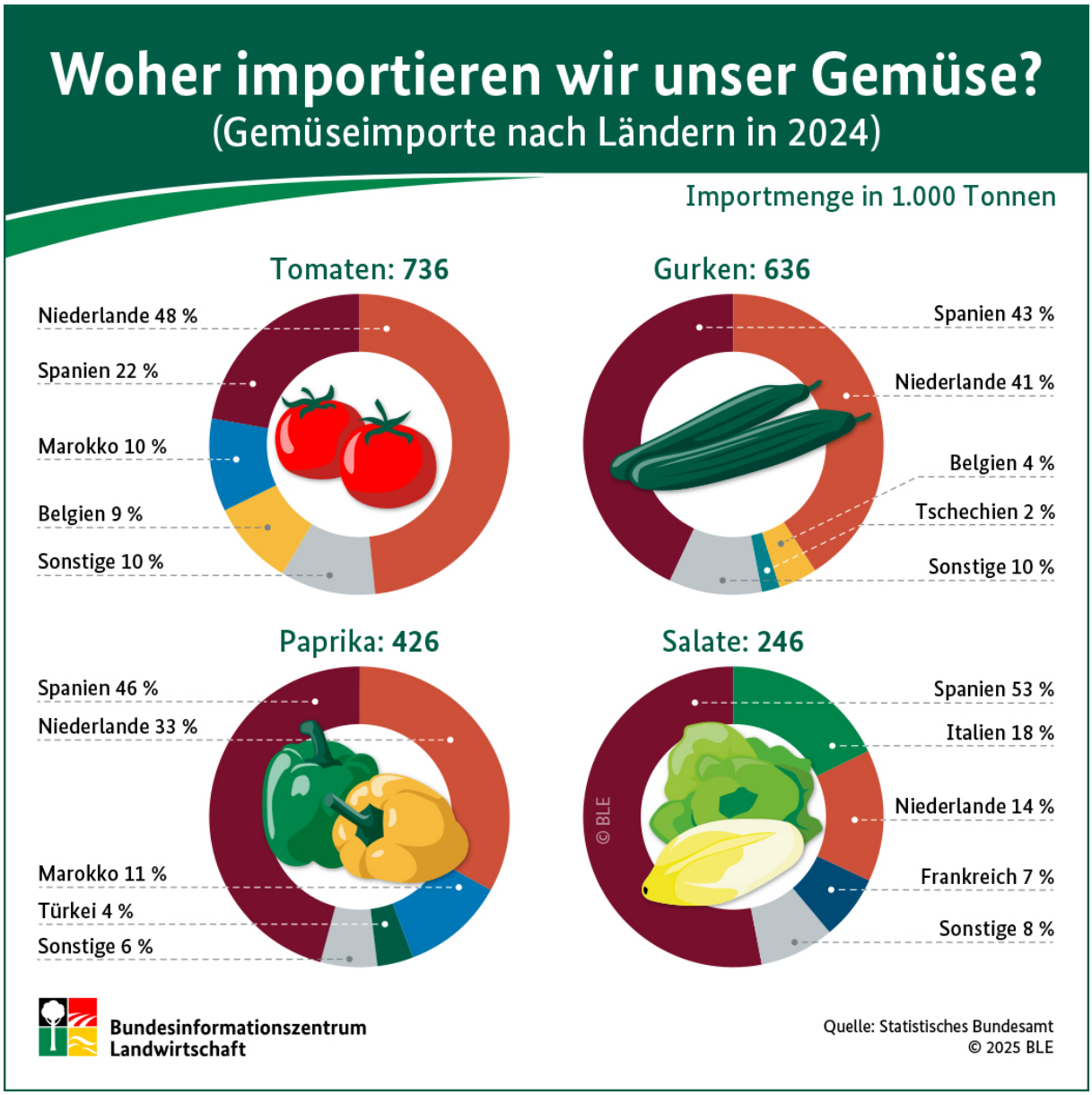
OBST & GEMÜSE profi

Artikel vom 14.08.2025 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 00:50 Uhr

Online: https://og-profi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/importe-von-frischem-gemuese

# Importe von frischem Gemüse




Quelle: Statistisches Bundesamt / BLE

Ein großer Teil des frischen Gemüses, das wir in Deutschland verbrauchen, wird aus dem Ausland importiert. Die mit Abstand wichtigsten Lieferländer sind Spanien und die Niederlande. Besonders auffällig ist das bei Gurken: Rund 84 % der importierten Gurken kommen aus diesen beiden Ländern.

Mengenmäßig sind Tomaten das wichtigste Importgemüse. 2024 wurden rund 736 000 t

nach Deutschland eingeführt – fast die Hälfte davon aus den Niederlanden. Tomaten sind das beliebteste Gemüse hierzulande, aber nur etwa 12 % der Frischware stammen aus heimischem Anbau. Nimmt man auch verarbeitete Tomatenprodukte hinzu, sinkt der Anteil sogar bis auf knapp 4 %.

Anders sieht es beim Salat aus: Mehr als die Hälfte des hierzulande verbrauchten Salats wird von der heimischen Landwirtschaft angebaut. Die für den deutschen Markt zusätzlich benötigten Salate werden zu 71 % aus Spanien und Italien importiert.

Weitere Informationen stellt das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) auf seinen Internetseiten
www.landwirtschaft.de/landwirtschaftliche-produkte/wie-werden-unsere-lebensmittel-erzeugt/einstiegsseite-obst-gemuese/obst-und-gemueseanbau-in-deutschland

und https://www.landwirtschaft.de/tier-und-pflanze/pflanze/gemuese/wie-arbeiten-gemuesebaubetriebe-in-deutschland bereit.

**Weitere BZL-Infografiken:**

https://praxis-agrar.de/service/infografiken

https://www.landwirtschaft.de/infothek/infografiken/uebersicht-aller-infografiken

BLE